Stadtwerke Jena

Sonnenstrom fürs Eigenheim

[10.06.2015] Kunden der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck können ab sofort eine Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch erwerben oder pachten. Die Stadtwerke fördern jede gepachtete Anlage mit 300 Euro.

Fangen Sie mit uns die Sonne ein – unter diesem Motto steht ein neues Angebot der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck. Die Kunden können jetzt eine Photovoltaikanlage für ihr Eigenheim, Mehrfamilienhaus oder ihre Gewerbeimmobilie kaufen oder pachten. „Wir haben unser Portfolio erweitert, um Ansprechpartner und Dienstleister für die Energiewende vor Ort zu sein“, erklärt Alexander Seeliger vom Vertrieb der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck. Thüringen decke bislang nur 25 Prozent seines Strombedarfes über regenerative Quellen wie Wind, Wasser, Sonne oder Biomasse. „Das Potenzial ist groß, denn zahlreiche Dachflächen eignen sich zur Eigenstromerzeugung aus Sonnenenergie“, so Seeliger. Bis zum Jahresende 2015 wollen die Stadtwerke nach eigenen Angaben jede gepachtete Solaranlage mit 300 Euro fördern. Eine eigene Anlage lohnt sich laut Seeliger bereits ab einem Stromverbrauch von 3.000 Kilowattstunden pro Jahr und einer verfügbaren Dachfläche von 15 Quadratmetern. „Über das Pachtmodell ist eine solche Anlage schon ab 30 Euro monatlich zu haben.“ Bei der Entscheidung für ein Solardach sollten Kunden nicht nur die Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) von aktuell 12,4 Cent pro Kilowattstunde berücksichtigen. „Die Anlagengröße sollte zum eigenen Stromverbrauch passen, denn Einsparungen beim Strombezug steigern die Wirtschaftlichkeit der Anlage“, sagt Seeliger. Eigenverbrauchsraten von 30 Prozent im privaten und 70 Prozent im gewerblichen Bereich seien möglich.

(ma)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Stadtwerke Energie Jena-Pößneck